

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten.

Wir von der e-netz Süd Hessen AG nehmen ihre Privatsphäre sehr ernst. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Information sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen können.

Anhand der nachfolgenden Informationen möchten wir bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns aufklären. Weiterführend möchten wir Ihnen einen Überblick über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und auf welche Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1. Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stellen sind:

e-netz Süd Hessen AG
Dornheimer Weg 24
64293 Darmstadt
und die
Gemeinde Fürth
Hauptstraße 19
64658 Fürth

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

e-netz Süd Hessen AG
Dornheimer Weg 24
64293 Darmstadt
E-Mail-Adresse: datenschutz@e-netz-suedhessen.de

Gemeinde Fürth
Hauptstraße 19
64658 Fürth
E-Mail-Adresse: s.mager@gemeinde-fuerth.de

2. Quelle der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Zuge unserer Geschäftsbeziehung von der Gemeinde und von unseren Kunden erhalten.

3. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten folgende Kategorien von personenbezogenen Daten: Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsdatum und –ort, Staatsangehörigkeit, Familienstand), Angaben zum Bauvorhaben (Größe des Grundstücks, vorhandenes Wohneigentum, Angaben zur Kaufpreisreduzierung (Angaben zu Kindern, Geburtsurkunde, Kindergeldbescheide, Grad der Behinderung), Bankverbindung, Angaben zu Grund- und Wohneigentum (wie z.B. Grundbuchauszüge, Auszüge aus dem Baulastenverzeichnis, Grundschulden und Hypotheken), Angaben zur Rechts- und Geschäftsfähigkeit und gesetzliche Vertreter, sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

4. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen. Dabei ist die Verarbeitung rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)**
Die Rechtmäßigkeit für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist bei Einwilligung zur Verarbeitung für festgelegte Zwecke (Entwicklung, Erschließung, Vergabe und Verkauf von Baugrundstücken) sowie die Weitergabe der Daten an die ENTEGA AG, Kommunen und Notariat gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.
- Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)**
Um unseren vertraglichen Pflichten zum Erwerb eines Baugrundstückes für unsere Kunden nachzukommen oder auch zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage erfolgen, verarbeiten wir Daten. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich in erster Linie aus dem konkreten Vertrag und können unter anderem Bedarfsanalysen und Beratung umfassen. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.
- Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)**
Die e-netz Süd Hessen AG unterliegt unterschiedlichen rechtlichen Verpflichtungen, das bedeutet gesetzlichen Anforderungen (z.B. handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsvorschriften nach Handelsgesetzbuch und Abgabenordnung). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, als auch die Risikobewertung und –steuerung im Unternehmen und innerhalb des Konzerns und aufgrund von Bauleitverfahren der jeweiligen Kommune.

- Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)**
Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:
 - Revision und Verbesserung von Verfahren zur Bedarfsanalyse mittels direkter Kundenansprache,
 - Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, sofern Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben,
 - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
 - Sicherstellung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
 - Prävention und Aufklärung von Straftaten,
 - Vorkehrungen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des Unternehmens sind die Stellen zugriffsberechtigt, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Die e-netz Süd Hessen lässt außerdem einzelne der vorgenannten Prozesse und Serviceleistungen durch sorgfältig ausgewählte und datenschutzkonform beauftragte Dienstleister ausführen, die ihren Sitz innerhalb der EU haben. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Inkasso, Beratung und Consulting.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger dürfen wir Informationen über Sie nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Weitergabe befugt sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Empfänger personenbezogener Daten u.a. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Kommunen) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Unternehmen oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z.B. Netzbetreiber, Auskunftsteile, öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, Amt für Bodenmanagement).
- Andere Unternehmen innerhalb des Konzerns (z.B. zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs oder zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher Verpflichtung).
- Externe Rechtsanwälte und Notariate.

Weiterführend können auch anderen Stellen Datenempfänger sein, sofern Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Die Datenverarbeitung erfolgt in Abstimmung mit den Kommunen nach gemeinsamer Verantwortlichkeit gemäß Art. 26 Abs.1 DSGVO. Die Zuständigkeiten sind wie folgt geregelt:

Pflichten aus der DSGVO	e-netz	Gemeinde Fürth
Festlegung des Zwecks und der Mittel der Datenverarbeitung	x	x
Festlegung der Art der personenbezogenen Daten	x	
Art. 26 Abs. 1 - Anlaufstelle für die Wahrnehmung der Rechte der betroffenen Person.		x
Art. 26 Abs. 2 Zurverfügungstellung des wesentlichen Inhalts dieser Vereinbarung.		x
Art. 27 Schriftliche Benennung eines Vertreters des Verantwortlichen in der EU, falls Verantwortlicher nicht in der EU niedergelassen ist.	x	x
Art. 13 Umsetzung der Informationspflicht bei Erhebung personenbezogener Daten gegenüber dem Betroffenen.		x
Art. 14 Umsetzung der Informationspflicht bei Erhebung personenbezogener Daten nicht beim Betroffenen gegenüber dem Betroffenen.	x	x
Art. 15 Bearbeitung von Auskunftsverlangen.	x	x
Art. 16 Bearbeitung von Berichtigungsanfragen	x	x
Art. 17 und 18 Bearbeitungen von Löschbegehren bzw. die Beschränkung der Verarbeitung und Mitteilung der Löschpflicht.	x	x
Art. 20 Abwicklung von Herausgabeverlangen (Datenportabilität).	x	x
Art. 21 Bearbeitung von Widersprüchen.	x	x
Art. 24 Abs. 1 i.V.m. Art. 32 Festlegung der technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Risikoabschätzung und ggf. Datenschutzfolgeabschätzung (Art. 35) und ggfs. Konsultation einer Aufsichtsbehörde/Übermittlung der notwendigen Informationen (Art. 36 Abs. 3).	x	x
Art. 24 Abs. 1 Dokumentation der Auswahl technischen und organisatorischen Maßnahmen (als Nachweis).	x	x

Pflichten aus der DSGVO	e-netz	Gemeinde Fürth
Art. 24 Abs. 1 Überprüfung und Aktualisierung der Maßnahmen.	x	x
Art. 28 Einschaltung von Auftragsverarbeitern bzw. Unterauftragsverarbeitern und deren Überprüfung.	x	x
Art. 30 Führung des Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten.	x	x
Art. 33, 34 Prozess bei meldepflichtigen Datenpannen	x	x
Art. 37 Benennung eines Datenschutzbeauftragten	x	x

6. Absicht, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln

Eine aktive Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

7. Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Die Kriterien zur Festlegung der Dauer der Speicherung bemessen sich nach Ende des Zwecks und anschließender gesetzlicher Aufbewahrungsfrist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete und ggf. eingeschränkte – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB) und die Abgabenordnung (AO). Danach sind die Aufbewahrungs- bzw. Dokumentationsfristen auf bis zu 10 Jahren vorgegeben.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften: Gemäß den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre, unter besonderen Umständen allerdings bis zu 30 Jahren.

8. Datenschutzrechte

Jede/r Betroffene hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschrrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

9. Verpflichtung zur Bereitstellung und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

10. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

e-netz Süd Hessen AG
Dornheimer Weg 24
64293 Darmstadt
E-Mail-Adresse: info@e-netz-suedhessen.de

Gemeinde Fürth
Hauptstraße 19
64658 Fürth
E-Mail-Adresse: info@gemeinde-fuerth.de